Nr. 6 / 15. März 1927

Das Reichsbanner

Beilage für die Gaue Halle a. d. S. und Leipzig
Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold — Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer E. V. — Sitz Magdeburg

Aus den Ortsvereinen

Benndorf (Kr. Hettstedt). Die hiesige Ortsgruppe eröffnete die Werbewoche mit einer Werbeversammlung, zu der der Kamerad Port (Halle) das Referat übernommen hatte. Die Ausführungen des Redners wurden von den Erschienenen mit Beifall aufgenommen; nur war es der Ortsgruppe Benndorf, trotz intensivster Arbeit, nicht möglich gewesen, den Saal zu füllen. Zum Abschluß der Werbewoche fand ein Werbeabend statt, welcher einen erfreulich guten Besuch aufwies. Das Theaterstück „Das Reichsbanner wacht" wurde von den Spielern mit Feuer und ganzer Hingabe zu einem vollen Erfolg geführt. Zum Schlusse konnten einige Neuaufnahmen vorgenommen werden. —

Bitterfeld. Am 4. März fand die Monatsversammlung der hiesigen Ortsgruppe statt. Der Vorsitzende berichtete über die Verhandlungen und gefaßten Beschlüsse der in Halle abgehaltenen Gaukonferenz. Bei sich anschließender Aussprache wurde auf einen Artikel des „Klassenkampfes" eingegangen, den dieser über die Tagung gebracht hat. Die verschiedenen Verdrehungen der Tatsachen und die Lügen, die er enthält, wurden ins rechte Licht gestellt. Sodann wurde ein Bericht über die Werbewoche gegeben. Der sich aus dem Zusammenschluß von Republikanern auch in unsrer Stadt gebildete Kleinkaliber-Sportverein Republik nimmt demnächst seine Tätigkeit auf. Die Theateraufführung des vom Kameraden Zimmermann (Ramsin) verfaßten Theaterstücks „Diktatur" wird voraussichtlich am 27. März stattfinden. Mit einem dreifachen Frei Heil! auf die deutsche Republik und das Reichsbanner wurde die in kameradschaftlicher Weise verlaufene Versammlung gegen 12 Uhr geschlossen. —

Braunschwende. Am 19. Februar, abends 8 Uhr, veranstaltete die hiesige Ortsgruppe zur Erinnerung an die Gründung des Reichsbanners eine Gründungsfeier. Unter Vorantritt des Spielmannzuges fand ein Umzug durch das Dorf statt. Die offizielle Feier wurde in einem Saal abgehalten und wiederum durch das Spielen einiger Märsche unsers Trommlerkorps eröffnet. Der Vorsitzende, Kamerad König, begrüßte aufs herzlichste die zahlreich erschienenen Gäste. Festredner des Abends war der Kamerad Friedrich Gebühr aus Hettstedt, welcher in zündenden Worten auf die Entstehung und Weiterentwicklung des Reichsbanners hinwies. Großer Beifall über die Ausführungen des Kameraden Gebühr läßt hoffen, daß noch mancher Kamerad gewonnen wird. Ein Tanzkränzchen beschloß die gut gelungene Veranstaltung.

Liebenwerda. Am letzten Freitag fand die Monatsversammlung des Reichsbanners statt, die stark besucht war und vom neuen Vorsitzenden, Kameraden Büttner, mit einem längern Vortrag eingeleitet wurde. Am Eingang seiner Ausführungen gedachte er des Todestags unsers unvergeßlichen Reichspräsidenten Ebert und der erhebenden Feiern, die aus diesem Anlaß in vielen Orten vom Reichsbanner veranstaltet wurden. Der Eintritt der Monarchisten in die Reichsregierung erfordere vom Reichsbanner erhöhte Bereitschaft und Wachsamkeit. Die vom Stahlhelm kürzlich veranstaltete und mit einer großen Pleite geendete Korodiversammlung in unsrer Stadt wurde eingehend besprochen und das Vorgehen des Reichsbannervorstandes, das zu diesem Reinfall des Stahlhelms geführt hatte, einmütig gutgeheißen. Vom Kassierer wurde bekanntgegeben, daß künftig das Einziehen der Beiträge durch den Zeitungsausträger erfolgt. Auf eine Anregung aus der Versammlung wurde der Vorstand beauftragt, Fahnentuch für Hausfahnen zu beschaffen, um bei künftigen Festen die Häuser aller Reichsbannermitglieder mit den neuen Reichsfarben zu schmücken. Nach Schluß der in bestem kameradschaftlichem Geiste verlaufenen Versammlung blieben die Kameraden noch lange bei Gesang der Reichsbannerlieder und angeregtem Gedankenaustausch beisammen. —

Papitz. Am 26. Februar veranstaltete unsre Ortsgruppe einen Werbeabend, mit dem gleichzeitig die Weihe unsrer Fahne verbunden war. Wenn das Vorhaben für unsre kleine Ortsgruppe auch anfänglich recht schwer erschien, so können wir in Anbetracht der Verhältnisse mit dem Erfolg desto zufriedener sein. Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden und einem von drei Kameraden vorgetragenen Gedicht „Schwarz-Rot-Gold" erfolgte dann der Weiheakt. Die Weiherede hatte in dankenswerter Weise Kamerad Hirschfeld (Merseburg) übernommen, der in seinen Ausführungen auf die Entstehung und Bedeutung des Reichsbanners besonders einging. Namens der Frauen wurde der Ortsgruppe ein selbstverfertigtes Fahnenband überreicht. Kamerad Hahn (Merseburg) überbrachte die Grüße der Kreisleitung und des Gauvorstandes. In seiner Rede forderte er alle Fernstehenden auf, sich dem Reichsbanner anzuschließen. — Ein flott gespieltes Theaterstück „Die Republik auf dem Dorfe" fand bei den Anwesenden großen Anklang und leitete zu einer Feststimmung über, die die Festteilnehmer bis in die Morgenstunden in kameradschaftlicher Weise zusammenhielt. —

Sangerhausen. Am 16. Februar hielt die hiesige Ortsgruppe ihre fällige Monatsversammlung ab. Zunächst gab Kamerad Julius Kratz einen Bericht über die Gaukonferenz in Halle, dem sich eine rege Aussprache anschloß. Zur bevorstehenden Werbewoche verliest der Vorsitzende, Kamerad Haberland, ein Schreiben der Gauleitung, in welchem nähere Anweisungen enthalten sind. Der Vorstand bittet die Kameraden, alles daranzusetzen, neue Kämpfer für die Republik zu gewinnen. Weiter wurde beschlossen, den Kameraden Pape (Magdeburg) für einen Lichtbildervortrag über „Die Zeit von 1914 bis heute" zu gewinnen. Auch Kamerad Krüger (Merseburg) soll einen Vortrag halten über „Verfassung und Volksstaat". —

Spora. Am Sonntag den 27. Februar veranstaltete die hiesige Ortsgruppe eine Bundesgründungsfeier. In kameradschaftlicher Weise hatte es die Ortsgruppe Zeitz übernommen, lebende Bilder aus der revolutionären Vergangenheit der frühern Jahrhunderte darzustellen. Spontaner Beifall dankte allen Darstellern für die aufgewandte Mühe. Bilder aus dem Sturmjahre 1848 und vortreffliche Darstellungen aus des Jahre 1918 schilderten das Ringen und Kämpfen des deutschen Volkes, von seiner politischen Bevormundung frei zu werden. Als Festredner war der Kamerad Gebhardt (Halle) erschienen, welcher, sich eng an die darstellenden Bilder anlehnend, einen Vortrag über die Bedeutung und die Ziele des Reichsbanners hielt. Der Redner schloß mit einem Hoch auf die deutsche Republik und das deutsche Volk, in welches die Anwesenden begeistert einstimmten. Eine ganze Anzahl Neuaufnahmen ist Beweis, daß sich das Reichsbanner großer Sympathie erfreut. Ein anschließendes Tanzkränzchen hielt die Erschienenen noch einige Stunden fröhlich beisammen. —

Gau-Mitteilungen

1. **Quartalsabrechnung.** Die Kassierer aller Ortsgruppen werden dafür Sorge tragen, daß die erste Quartalsabrechnung 1927 pünktlich an die Gaukasse eingesandt wird.

2. **Werbewoche.** Wir ersuchen alle Ortsgruppen, die das Resultat der Werbewoche noch nicht gemeldet haben, die Meldung bis zum 18. März vorzunehmen.

3. **Zeitungsgeld.** Verschiedene Ortsgruppen senden in sehr nachlässiger Weise die Zeitungsgelder ein. Sollten wir in der nächsten Zeit die Gelder nicht pünktlicher erhalten, sehen wir uns leider gezwungen, bei den betreffenden Ortsgruppen die Zeitungssperre eintreten zu lassen.

4. **Photographien.** Bei Einsendung von Bildern für die „Illustrierte Reichsbanner-Zeitung" muß auf der Rückseite handschriftlich die Genehmigung des Photographen zur Veröffentlichung in der „Illustrierten Reichsbanner-Zeitung" vermerkt sein. —

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Merseburg

G. Hoffmann, Inhaber: B. Laitza
Markt 19 4608 Merseburg Markt 19
Herrenartikel — Wäsche — Sporthemden

Adolf Thieme, Schneidermeister
Geusaer Straße 2
4608 empfiehlt sich den Kameraden

Max Käther
Schmale Str. 21/23 4603
Spezialhaus für Wäsche und Strumpfwaren

Bau- und Möbeltischlerei Gebr. Scheibe
Telephon 235
Möbellager / Sarglager
Feuerbestattungen 4604

Paul Ehlert Nachf.
Glas / Porzellan
Haushaltartikel 4605

Sporthaus Käther 4607
Kegel- und Schießpreise
Tombola — Festabzeichen
Wachsfackeln

Eisleben

Kaufhaus S. & M. Crohn
Das Haus der billigen Preise 4614
Kleiderstoffe / Baumwollwaren / Kurzwaren / Damen- und Kinderkonfektion.

Volkshaus
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften und des Reichsbanners
Inh.: F. Herling 4611

Hotel goldenes Schiff
Gut bürgerliches Haus
Vorzügliche Küche
Gut gepflegte Biere
Saal zu Festlichkeiten

Musikinstrumente
Biehling & Richter
Markt 42 4613

Hettstedt u. Gerbstedt

C. Rosenberg, Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze. 4621

Kaufhaus Gebr. Bluhm, Gerbstedt
Manufaktur- und Modewaren, Konfektion
Schuhwaren 4622

Weißenfels

Emil Jostke 4592
Das führende Kaufhaus

Fernruf 990 **Hotel Stadt-Theater** Fernruf 990
Weißenfels a. d. S., Merseburger Str 14
Freundliche Zimmer mit guten Betten
Vorzügliche Küche. Bestgepflegte Biere und Weine.

Carl Reiter
Haus- und Küchengeräte
Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaren. 4593

Adolf Krause
Herren- und Knabenbekleidung 4594

Halle

Unser Prinzip lautet: 4576
Großer Umsatz — Kleiner Nutzen
Nußbaum
Das Kaufhaus für alle
Halle a. d. S. Gr. Ulrichstr. 60/61

Gewerkschaftshaus Halle
Im Zentrum gelegen : Neuzeitlich eingerichtet
Verkehrslokal des Reichsbanners
Vorzügliche Küche : Gutgepflegte Biere
Dein Verkehrslokal, Kamerad!

Reichsbanner-Kameraden! 4578
werden, wo sie nur können, dafür, den Bedarf an
Drucksachen aller Art
zu decken im Unternehmen der Hallescher Arbeiterschaft, der
Halleschen Genossenschafts-Buchdruckerei
Halle a. S., Harz 42—44.

Drei Könige 4581
Kl. Klausstraße 7, Nähe des Marktes
Das Haus der guten Küche

Ihren Bedarf an Wäsche und Bekleidung
decken Arbeitnehmer der öffentlichen Betriebe und Verwaltungen in der
Gesellschaft für Beamtenwarenversorgung
4548 Große Ulrichstraße 12, I.

Volkspark
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107 4585
Große Ball- und Versammlungssäle
Konferenzzimmer — Gute bürgerliche Küche

Empfehle: Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroller, Tanzband, Festabzeichen, Tischtuchkrepp, Diplome 4579
Albin Hentze, Schmeerstraße 24

Republikaner!
Das Volksblatt Halle (Saale) ist Euer Organ 4582

Paul Johne
Feine Damen- und Herrenmoden nach Maß
Zwingerstraße 22
Fernruf Nr. 22630

Möbel auf Kredit 4581
Ganze Wohnungseinrichtungen sowie alle Einzelmöbel in großer Auswahl
Kleine Teilzahlungen
N. Fuchs, Möbelhaus, Halle a. d. S.
Große Ulrichstr. 58, 1. 2. und 3. Etage
Vorzeiger dieses erhält beim Kauf 5 Prozent Rabatt

Die richtige 4587
Reichsbannerhose
sowie alle anderen Herren-Garderoben sehr billig nur bei
M. Riesel Etagen-Geschäft
Große Märkerstraße 22

A. M. Albrecht Lindenstraße 53
Gegründet 1894
Zigarren :: Zigaretten :: Tabak
Wiederverkäufer Original-Fabrikpreise. 4584

Paul Lange, Halle-Saale 4610
Merseburger Straße 168 — Nähe Riebeckplatz
Karneval- und Kotillon-Artikel, Girlanden
Fähnchen usw. — Tanzkontroller, Tanzblumen

Zeitz, Naumburg **M. HART** Zörbig, Bitterfeld
Günstige Bezugsquelle für
Kleiderstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, Wäsche, Unterzeuge und Strümpfe, Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung, Arbeiter-Garderobe
Große Auswahl 4597 Niedrige Preise

Zeitz

Konsum- und Produktiv-Verein zu Zeitz e. G. m. b. H. 4596
Republikaner kaufen nur im Konsumverein!

Möbelhaus Altmarkt 15 4599
bietet Ihnen billige Preise und große Auswahl in Möbeln aller Art
Gustav Hartwig

Kauft **Mendelsohns** Herren- u. Knabenbekleidung
Kramerstr. 5/6 4600

Max Cohn Warenhaus
Neumarkt 3 4598
Billige Bezugsquelle für sämtliche Bedarfsartikel

Walter Grünewald
Kürschnerei — Gneisenaustr. 11
Hüte — Mützen
Pelzwaren 460
Alle Reparaturen sauber u. preisw.

Fahrräder u. Nähmaschinen
Sämtliches Zubehör
Reparatur-Werkstatt
Autogene Schweißerei
Gebr. Rüdiger
4602 Parzellenstraße 7.

Republikaner! Lest den Volksboten.

Sangerhausen

Steinmetz & Pommer
Das führende Haus für Herren- und Knaben-Kleidung 4615

H. Wormann
Herren- und Knaben-Konfektion
Zigarren, Zigaretten 4619

Otto Wolf
Uhrmacher und Optiker
Uhren, Gold-, Silber- und optische Waren

Louis Prätzel
Sangerhausen
Hüte — Mützen
Herrenartikel 4617

Franz Dattan Modewaren Sangerhausen 4630

Schuhwarenhaus Otto Schachtel
Kylische Straße 3
Maß- und Reparatur-Werkstatt 4616

Bitterfeld

Herrenkleidung Arbeitskleidung
vorschriftsmäßige Reichsbannerkleidung 4588
Jarosch Das Haus der guten Qualitäten.

Leder- 4590 Ausschnitt
Reinh. Hannibal

Eilenburg

Franz Werner
Torgauer Straße 81 4623
Großes Lager erstklassiger Schuhwaren.

Kaufe bei 4624
J. Becker
Manufaktur- u. Kurzwaren, Damen- und Kinderkonfektion

Walter Unrath
Kranoldstraße 21
Fahrräder / Nähmaschinen Ersatzteile
Reparaturen sachgemäß und billig. 4625

Torgau

Rost
Leinen, Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Spez. Reste
Wittenberger Straße 9 4626

Wittenberg

J. Israel Herren- und Knaben-Garderobengeschäft
— Collegienstraße 6 —
Lieferant der Reichsbanneranzüge.

Kameraden!
Berücksichtigt die Inserenten des Reichsbanners!

Gau Leipzig

Republikanische Feierstunde in Leipzig

Der erste Versuch, die anläßlich der Frühjahrsmesse in Leipzig anwesenden Reichsbannerkameraden zu einer Feierstunde zusammenzufassen, brachte nicht ganz den gewünschten Erfolg. Es waren aber doch eine größere Anzahl Kameraden dem Rufe gefolgt, und es ist zu hoffen, daß die nächste Veranstaltung schon besser besucht sein wird. Vertreten waren die Berliner, Breslauer, Königsberger, Münchner, Hamburger, Stettiner und die Thüringer Kameraden. Alle — auch die Wiener Messebesucher — gaben das Versprechen ab, für die nächste Feierstunde zu werben. Die Veranstaltung selbst verlief so, wie sie geplant war, harmonisch und zwanglos. Unser Kamerad Heinrich Lange verstand es, die Anwesenden mit seinen Ausführungen zu fesseln. Und beim Abschied versprachen die auswärtigen Kameraden, für die Herbstmesse weitere Kameraden mitzubringen. —

Sprengungsversuche des Roten Frontkämpferbundes

Der Rote Frontkämpferbund war jederzeit bemüht, die Einheit des Reichsbanners zu stören. Nachdem die wüsten Beschimpfungen und Verdächtigungen der Reichsbannerführer an der Geschlossenheit der Kameraden im Lande abgeprallt sind, wird jetzt mit heuchlerischer Biedermannsmiene versucht, unsre Kameraden mit den leider oft mißbrauchten „proletarischen Interessen" einzufangen. Die Ortsleitungen des Roten Frontkämpferbundes wenden sich schriftlich an unsre Ortsleitungen und ersuchen unsre Kameraden in den Ortsgruppen, mehrere Kameraden nach Berlin zum 3. Reichstreffen des Roten Frontkämpferbundes zu delegieren. Die Kosten will der Rote Frontkämpferbund übernehmen.

Ganz abgesehen davon, daß der Reichsbannerkamerad von dem Augenblick an, wo er eine derartige Delegation annehmen würde, sich von selbst außerhalb des Reichsbanners stellte, also sich selbst ausschließt, ist es aber auch gänzlich unvereinbar mit der Würde des Reichsbannermitglieds, Gelder von eingeschworenen Feinden des Reichsbanners anzunehmen. Dabei sei ganz dahingestellt, ob die Gelder zur Bezahlung der Delegation etwa aus den Erträgnissen des Verkaufs russischer Gasgranaten entnommen werden oder nicht.

Es liegt aber auch eine unglaubliche Ueberhebung des Roten Frontkämpferbundes vor, wenn er annimtt, unsre Kameraden durchschauten die plumpen Manöver nicht. Er fordert in seinem Flugblatt vom 28. Februar 1927 die Reichsbannermitglieder auf: „Das Reichsbanner ist heute ein politischer Leichnam. Begrabt das Tote. Macht Schluß mit dem Reichsbanner." Dabei ist offensichtlich, daß mit diesen deplacierten Schlagwörtern die eigne Zerrissenheit und die Verwirrung der Kommunistischen Partei verdeckt werden sollen. Unsern Kameraden ist längst bekannt, überall da, wo lebendige und rührige Ortsgruppen des Reichsbanner errichtet wurden, führt der Rote Frontkämpferbund nur noch ein Scheindasein. Also lediglich um die eigne Schwäche zu verhüllen, versucht der Rote Frontkämpferbund Kameraden für die Berliner Veranstaltung zu gewinnen, um sie als Staffage zu verwenden.

Mitteilungen des Gauvorstandes

Hörsing-Versammlung. Am Dienstag den 29. März, abends 8 Uhr, spricht der Bundespräsident, Kamerad Hörsing (Magdeburg), über „Die Aufgaben des Reichsbanners". Die in der Nähe Leipzigs befindlichen Ortsgruppen werden dringend gebeten, alle verfügbaren Kameraden nach Leipzig zu entsenden. Meldungen über die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer sind umgehend einzureichen. Kameraden, es gilt alles aufzubieten, um unserm verehrten Führer Otto Hörsing einen würdigen Empfang zu bereiten.

Gaukonferenz. Die nächste Gaukonferenz findet auf Beschluß des Gauvorstandes am Sonntag den 10. April, vormittags 10 Uhr, im „Volkshaus", Leipzig C 1, Zeitzer Straße 32, statt. Die Gaukonferenz setzt sich nach § 15 der Bundessatzungen aus dem Gauvorstand, den Kreisleitern und den Delegierten der Ortsvereine zusammen. Die Stärke der Delegationen bestimmt der Gauvorstand. Die Kosten der Delegationen tragen die Ortsvereine. Der Gaukonferenz obliegt:

1. Entgegennahme des Rechenschaftsberichts und Entlastung des Gauvorstandes.
2. Wahl des Gauvorstandes.

Anträge an die Gaukonferenz sind bis spätestens Sonntag den 27. März an die Geschäftsstelle einzureichen.

Rednerverzeichnis. Wir bitten, uns umgehend von allen Ortsgruppen die Namen der Kameraden, mit Angabe der Themen, zu übermitteln, die als Redner in Betracht kommen. Es ist sehr erwünscht, daß besonders auch jüngere Kameraden, also weniger geübte Redner, benannt werden. Weiter ist geplant, bezirksweise Rednerkurse einzurichten.

Gaugeschäftsstelle. Die Geschäftszeit der Geschäftsstelle ist von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags festgesetzt. An jedem Mittwoch wird die Geschäftszeit bis 8 Uhr abends verlängert.

Preisausschreiben für Plakate und Festplakette Verfassungsfeier 1927. Es ist geplant, einen Wettbewerb für Plakat- und Plakettenentwürfe auszuschreiben. Vorschläge für das Richterkollegium sind einzureichen.

Vorschläge für Ausgestaltung der Verfassungsfeier 1927. Wir fordern alle Kameraden auf, uns Vorschläge für die Ausgestaltung der Veranstaltungen am 13. und 14. August schriftlich bis spätestens 26. März 1927 einzusenden.

Konferenz der Spielleiter der Spielmannszüge am Sonnabend den 19. März in Leipzig, „Volkshaus", Zeitzer Straße 32, abends 7 Uhr. Jede Ortsgruppe mit Spielmannszug möchte vertreten sein. —

Seine Bemühungen, Reichsbannerkameraden nach Berlin zu schleppen, sind ja doch weiter nichts als ein versuchter Kauf von politisch weniger gut unterrichteten Reichsbannerkameraden. Der Rote Frontkämpferbund mutet unsern Kameraden zu, für eine Spazierfahrt nach Berlin ihre Ueberzeugung und Gesinnung zu verkaufen. Es bedarf keines besondern Hinweises, daß unsre Reichsbannerkameraden diese Gesinnungslumperei nicht mitmachen. Jeder Reichsbannerkamerad ist verpflichtet, jeden Versuch, unsre Einheit zu sprengen, schon allein aus Gründen der politischen Sauberkeit, ganz energisch zurückzuweisen.

Wie der Rote Frontkämpferbund in den einzelnen Orten die Sprengminen zu legen versucht, zeigt folgendes Originalschreiben (jede Ortsgruppe wolle uns sofort die erhaltenen Schreiben im Original einsenden):

An die Ortsgruppe Penig des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold.

Werte Kameraden!

Wie im vergangenen Jahre, so findet auch dieses Jahr das 3. Reichstreffen des Roten Frontkämpferbundes wieder zu Pfingsten in Berlin statt. Mußten wir im Vorjahr feststellen, daß die bürgerlichen Pressen in einheitlicher Linie den gewaltigen Aufmarsch der Roten Front bis zur Lächerlichkeit zu verkleinern suchten, so wird sich dasselbe dieses Jahr wiederholen. Um nun den Kameraden des Reichsbanners die Möglichkeit zu geben, einen Bericht vom 3. Reichstreffen des Roten Frontkämpferbundes aus dem Munde ihrer eignen Kameraden zu hören, schlägt Euch der Rote Frontkämpferbund vor, zwei Kameraden mit nach Berlin zu delegieren. Die Kosten der Fahrt trägt der Rote Frontkämpferbund.

In der Erwartung, daß die Kameraden des Reichsbanners unserm Vorschlag proletarisches Interesse entgegenbringen, erwarten wir Eure zustimmende Erklärung bis 31. März.

Mit Rot Front!

Ortsgruppe Penig des Roten Frontkämpferbundes.
Geißler, Vorsitzender.

*

Kameraden, klopft die kommunistischen Minenleger ganz nachdrücklichst auf ihre schmutzigen Finger. —

Aus den Ortsvereinen

Roßwein. Die Versammlung am 4. März war infolge der vielen Veranstaltungen am Orte nur mäßig besucht. Der vorgesehene Vortrag über „Republik und Reichsbanner" wurde demzufolge zurückgestellt. Die nächste Versammlung wird für Sonnabend den 2. April beschlossen mit dem Wunsche, daß uns am genannten Tage unser neuer Gausekretär, Kamerad Stephan, einen Vortrag halten möchte. (Das wird sehr notwendig sein, dieweil es immer noch eine ganze Anzahl Kameraden gibt, die über Aufgaben und Ziele des Reichsbanners noch sehr im unklaren zu sein scheinen. D. B.) Auf die Einladungen der Zentrale für Heimatdienst am 12. und 13. März wird hingewiesen, insbesondere auf den Vortrag des Herrn Mencke-Glückert, über „Staat und Parteien". Die beiden Vorträge finden im Stadtverordneten-Sitzungssaal statt. — Als Kuriosum sei noch erwähnt, daß die Ortsgruppe des Roten Frontkämpferbundes unsre Kameraden zu einem am 26. und 27. März hier stattfindenden „Roten Tag" einladet, „unter den Fahnen des revolutionären Proletariats", wie sie es so schön begründen. Ein verspäteter Faschingsscherz, der als solcher auch gewertet wurde, indem man beschloß, über die Einladung zur Tagesordnung überzugehen und den „freundlichen Gastgebern" eine Rückantwort nicht zu erteilen. Ferner wird der Anregung stattgegeben, eine sogenannte Reisesparkasse einzurichten, um den Kameraden eine Teilnahme an geplanten auswärtigen Veranstaltungen zu erleichtern. Für den ersten Osterfeiertag ist eine Veranstaltung im Schützenhaus beschlossen, bestehend in Vortrag, Theater, Verlosung. Eine rege Beteiligung aller Kameraden sowie von uns wohlgesinnter Seite wird erwartet. —

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig.

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Döbeln

Breite Straße 17 — Oscar Jacobi — Inh. Hugo Totschek
Das Haus für Herren-, Knaben-, Sport- und Arbeitskleidung 4672

Restaurant Muldenterrasse
Tel. 137 4675
Jeden Sonntag Tanz
Verkehrslokal des Reichsbanners
Schönstes Lokal am Platze

Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung
Reparaturwerkstatt
Arno Faßbinder
Ritterstr. 30 4678

Klosterschänke
Inhaber Karl Geilert
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten
Jeden Freitag Schlachtfest
Verkauf auch über die Straße 4674

Restaurant Post-Schenke
Hugo Irmisch
Zwingerstr. 27
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten 4674

Gasth. grüne Laube
Neugasse 2 4671
Verkehrslokal des Reichsbanners, der S.P.D. und der freien Gewerkschaften

Geringswalde

Spezialgeschäft in Herrenartikeln
Reiche Auswahl. — Aeußerste Preise. 4682
Max Thalheim
Dresdner Straße 74. — Fernruf 334.

Goldner Anker
Verkehrslokal des Reichsbanners
Großer Saal 4681

Leipzig

Arbeiter und Angestellte lesen die 4749
Leipziger Volkszeitung
Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.
Bezugspreis monatlich 2 Mark

Dauerwäsche — Marke Servesta
Max Weil, Leipzig, Brühl 15
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 4687

Fahrräder — Nähmaschinen — Wringmaschinen in allen Preislagen bei Kamerad
R. Täschner, Philipp-Rosenthal-Str. 16 D 4746
Teilzahlung gestattet. — Alle Reparatur fachmännisch

Friedrich Pfifferling
Südstraße 19
Telephon 35921 4739
Spezialgeschäft in Kernseifen, Schmierseifen u. Toilettenseifen

H. Nordheimer 4750
Größtes Schuhwarenhaus am Platze
Grimmaische Str. 16, Hainstr. 5, Petersstr. 48.

G. Wiesner, Könneritzstraße 16
Telephon 40869
empfiehlt sich den Kameraden zur Anfertigung fein. Herren- u. Damenkleidung
Stofflager 4738

„Frischauf"-Fahrräder
Fabriklager Leipzig, Königstraße 16

Aller Vereinsbedarf 4742
nur von
Richard Lipinski
Leipzig
Königstraße 12
Verlangen Sie den neuen Katalog 66.

Schneiderei für feine Herren- und Damengarderobe
Lieferant der Einheits-Windjacke und -Hose für das Reichsbanner beim Kameraden 4737
E. M. Rößer
Könneritzstr. 30 — Tel 40680

Restaurant Zum deutsch. Sport
Brandvorwerkstr. 2 4740
Verkehrslokal des Reichsbanners, der S.P.D. und der freien Gewerkschaften

Kam. Artur Kleeberg
Zentralmarkthalle
Stand 51 — Telephon 20 520
empfiehlt 4747
die gute Wurst sowie das feine Fleisch

Hedwig Boltze
Zentralmarkthalle: Galerie, Stand 147—148 — Tel 19571
Schokoladen-Großhandlung 4745

Richard Hecht
Zentralmarkthalle
Stand Galerie 76, Tel. 15061
Käse-Großhandlung
Spez.: Alle Sorten Feinkäse

Kameraden
empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und Damen-Garderoben nach Maß
Für Kameraden Preisermäß.
H. Weinrich
Tauchaer Str. 15 II 4744

DRUCKSACHEN ALLER ART
SCHON UND PREISWERT
durch die
Leipziger Verlagsdruckerei
G.m.b.H. vorm. Fischer & Kürsten,
Leipzig C 1, Johannisgasse 8 4751

Borna

Kaufhaus Paul Motulsky — Kirchstraße 2
Damen- und Mädchen-Konfektion, Manufaktur- und Modewaren 4735
Riesenauswahl — Beste Qualitäten — Billigste Preise

Baugenossenschaft G. m. b. H.
Angerstraße — Telephon 339 4789
Baugeschäft, Baumaterialienhandlg.

Hut und Mütze 4733
vorteilhaft bei
Schrom

Volkshaus
Verkehrslokal d. Reichsbanners 4734

Burgstädt

Restaurant zur Flotte
Oststraße 9 — Fernsprecher 351
Sitz des Reichsbanners, der S.P.D. und der Gewerkschaften
Zum Ausschank gelangen Biere aus der Stadtbrauerei. 4731/2

EMIL BÖTTGER
Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen, Reichsbannermützen 4730

Nerchau

Gasth. Gambrinus
Inh.: Friedr. Bandrock
empfiehlt seine Lokalitäten
Großes Vereinszimmer
Verkehrslokal des Reichsbanners 4669

Kurt Wodtke
Hauptstraße 52 4670
Billigste Bezugsquelle für Textilwaren, Wollwaren, Trikotagen, Damenkonfekt.

Roßwein

Franz Käfer
Querstr. 39/41. — Fernspr. 369
Pelzwaren 4683
Hüte u. Mützen
Reichsbannermützen

Gasthof Deutsches Haus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der S.P.D. und der freien Gewerkschaften 4686

Robert Kaden
Zigarren, Zigaretten und Tabak 4685
Bahnhofstraße 14

Goldmann 4684
Mühlstraße 18
Herrenwäsche, Krawatten
Damen- u. Kinderwäsche
Wollwaren, Schürzen

Wurzen

Konsum- und Spargenossenschaft für Wurzen und Umg. e. G. m. b. H.
Jeder überzeugte Gewerkschaftler und Reichsbannerkamerad deckt seinen Bedarf in Windjacken, Mützen, Zigarren, Zigaretten und Kolonialwaren im eigenen Unternehmen 4667

Oschatz

Oschatzer Tageblatt
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes. — Anzeigen haben größten Erfolg. 4668

Grimma

Obstweinschänke
Vogels Ballhaus
Verkehrslokal v. R. B. Grimma

Waldheim

Hotel Stadt Bremen
Verkehrslokal u. Sitz des Reichsbanners
Fremdenzimmer, Ausspannung und Kegelbahn vorhanden
Emil Schuster und Frau
4677

Mittweida

Schützenhaus
Größtes Konzert-, Theater- und Ballokal
Besitzer: Alfred Markert
4729 Zentralheizung — Elektr. Licht — Telephon 433

Hartha

Konsum-Verein für Hartha und Umgegend e. G. m. b. H. 4680
Kameraden, deckt Euren Bedarf an Windjacken, Mützen, Kolonial- u. Backwaren im eigenen Geschäft

Paul Hennig 4679
Tabakfabrikate
Karl-Marx-Straße 44

Max Pohling
Frische Seefische
Geräucherte Fischwaren.
Obst und Gemüse. 4678

Kameraden, berücksichtigt die Inserenten des Reichsbanners!